

reisen und kultur

privatreise-inspiration

china



Reiseroute

- Tag 1: Ankunft in Beijing 汽车
Grosse Mauer
- Tag 2: Grosse Mauer 汽车 Beijing
- T. 3-5: Beijing
- Tag 6: Beijing 火车 Datong
- Tag 7: Datong 火车 Pingyao
- Tag 8: Pingyao 火车 Xi'an
- T. 9-10: Xi'an
- Tag 11: Xi'an 火车 Suzhou
- Tag 12: Suzhou
- Tag 13: Suzhou 火车 Bishan
- Tag 14: Bishan 汽车 + 船 Huangshan
- Tag 15: Huangshan 船 + 汽车 + 火车 Shanghai
- Tag 16: Shanghai
- Tag 17: Abreise ab Shanghai

17 Tage / 16 Nächte
Datum nach Wahl

die zukunft von 5000 jahren geschichte

Auf seinem Weg in die Zukunft blickt China auf mehrere Tausend Jahre Kulturgeschichte zurück. Ein unermesslicher Reichtum an Erfahrungen bildet das Fundament der heutigen Gesellschaft. So führt der Weg zu einem besseren Verständnis von China zwingend durch seine Geschichte.

Von der Grossen Mauer bis ins Yangtse-Delta führt Sie diese Reise quer durch die verschiedenen Landschaften zu den Schlüsselmomenten der Geschichte Chinas. Hochmoderne TGV-Schnellzüge bringen Sie in die unterschiedlichsten Landschaften und Orte. Im Kaiserpalast und Bauerndorf, Tempel und Künstlergalerie, Museum und Park ... überall begegnen Sie Menschen, die aus einem unvergleichlichen Reichtum an Kulturgeschichte ihre Inspiration schöpfen, um neue Wege für ihre Zukunft zu schaffen.

Richtpreise pro Person in CHF	Mittelklassehotels	Erstklassehotels
ab 2 Teilnehmer	5'840	6'600
ab 6 Teilnehmer	3'950	4'790
Leistungen	- TGV-Zugfahrten Beijing-Datong-Pingyao-Xi'an-Suzhou-Bishan-Shanghai in 2. Klasse - Transfers und Transporte im Privatauto oder Minibus mit Fahrer - Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück - 14 Mittagessen, 2 Abendessen - Lokale Reiseleiter - Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte - Reisedokumentation	
Bemerkungen	- Für private Gruppe ab 6 Personen: Vorbereitungstreffen Preise April 2025. Nicht inbegriffen sind internationale Flüge, nicht erwähnte Mahlzeiten, Hochsaisonzuschlag. Wünschen Sie eine andere Reiseroute? Gerne beraten wir Sie und kreieren Ihre Wunschreise.	

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel: 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

DIE ZUKUNFT VON 5000 JAHREN GESCHICHTE

DETAILPROGRAMM

Tag 1	Ankunft in Beijing. Transfer zur Grossen Mauer, 1 Nacht	Hotel 3/4* oder 4/5*
	Mehr als ein gigantisches Bauwerk und mehr als ein Schutzwall, war die Grosse Mauer für die chinesische Seele stets ein wichtiges Symbol ihrer Identität als Kulturstaat. Denn während innerhalb der Mauern einheitliche Regeln für Sicherheit und Ordnung sorgten, galten jenseits der Mauer andere Gesetze. Heute sind einige Mauer-Abschnitte um Beijing restauriert, und Naherholungsorte bieten den Bewohnern der Hauptstadt Freizeit- und Entspannungsmöglichkeiten.	
Tag 2	Auto: Grosse Mauer – Beijing, 4 Nächte	Hotel 3/4* oder 4/5*
Tage 3–5	In Beijing , dem politischen, administrativen und kulturellen Zentrum Chinas, sind die Gegensätze zwischen Tradition und Moderne, die das Land prägen, besonders gut sichtbar: hier die verbotene Stadt, jahrhundertlang Sitz der Kaiserfamilie, dort trendige Viertel, wo Künstler ihre heutigen Visionen von China zum Ausdruck bringen. In den Hutongs mit der traditionellen Architektur scheint es, als sei die Zeit stehen geblieben; ein paar Strassen weiter ragen Hochhäuser in den Himmel. Versteckt in einer Seitengasse findet sich ein kleiner Handwerksbetrieb, daneben glitzern die Einkaufstempel in den belebten Geschäftsstrassen. Die vielen grosszügigen Parkanlagen der Stadt sind beliebte Treffpunkte für Aktivitäten wie Tanz, Gesang, Tai Chi, Yoga, Malerei und vieles Mehr. Eine aktive Szene von zeitgenössischen Kunstschaaffenden etablierte sich in leer stehenden Fabrikarealen. Diese Orte wurden zu beliebten Treffpunkten der trendbewussten Bewohner, wo sie neben Galerien und Bühnen in Cafes, Restaurants und eleganten Boutiquen das Leben geniessen.	
Tag 6	TGV-Zug: Beijing – Datong, 1 Nacht	Hotel 3/4* oder 4/5*
	Als vor über Tausend Jahren der Buddhismus in China einzog, entstanden riesige Höhlenkomplexe, die mit Fresken oder Skulpturen verziert wurden, um als Kultorte zu dienen. Die Grotten von Yungang bei Datong sind ein besonders schönes Beispiel eines solchen Ortes. Doch beinahe ebenso spannend ist die neuere Geschichte der Stadt, die sich im letzten Jahrzehnt von einer staubigen, durch Russ gefärbten Minenstadt zur grünen Oase entwickelte, eine "neue" Altstadt und futuristische Kultur- und Sportzentren errichtete.	
	Rund 80 km südöstlich von Datong entfernt liegt das Gebirge Heng Shan, dem Ort, wo das berühmte hängende Kloster (Xuankong Si) der Schwerkraft trotzt. In der Nähe befindet sich im Fogong Tempel die weltweit älteste Holzpagode, die 1056 erbaut wurde.	
Tag 7	TGV-Zug: Datong – Pingyao, 1 Nacht	Hotel 3/4* oder 4/5*
	Pingyao gehört zu Chinas best erhaltenen historischen Städten, und bewahrt bis heute die Atmosphäre des kaiserlichen Chinas. Während die gut erhaltene Stadtmauer auf vorchristliche Zeit zurückgeht, wurde die Ming-Dynastie des 14. Jahrhunderts für den Ort besonders wichtig. Als Bankenzentrum gelangte die Stadt zu erheblichem Reichtum. Das Gewirr von Gassen, Häusern und Innenhöfen der Innenstadt wurde in dieser Zeit geprägt. Pingyao steht seit einigen Jahren auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO.	
Tag 8	TGV-Zug: Pingyao – Xi'an, 3 Nächte	Hotel 3/4* oder 4/5*
9–10	Als vor über zweitausend Jahren Qinshihuangdi die umliegenden Fürstentümer erstmals zu einem Grossreich vereinte, organisierte er dieses um seinen "Staat der Mitte" und dessen Hauptstadt Chang'an herum. Durch sämtliche Höhen und Tiefen der darauf folgenden Tausend Jahre festigten seine Nachfolger seine Ideen und verbesserten sie. So gilt Xi'an als die Wiege der chinesischen Zivilisation und birgt unzählige Schätze und spannende Geschichten. Zu den Hauptsehenswürdigkeiten gehören die weltberühmte tönerne Armee des ersten Kaisers, das Historische Museum, das Stelenwald-Museum mit einer beeindruckenden Sammlung in Stein geritzter historischer Dokumente, die Grosse Wildganspagode in der viele buddhistische Texte übersetzt wurden und die Moschee im Herzen der Altstadt.	
Tag 11	TGV-Zug: Xi'an – Suzhou, 2 Nächte	Hotel 3/4* oder 4/5*
Tag 12	Das Yangtse-Delta gilt als Chinas Reiskammer, in dessen mildem Klima sich mit dem Landwirtschaftlichen Überschuss Kunst und Kultur entwickelte. In Suzhou , dem wichtigsten historischen Zentrum der Region setzten sich Mandarine zur Ruhe. In ihren traditionellen Gärten pflegten sie Künste, wie Dichtung, Kalligraphie, Musik und Kontemplation. Hier trafen sie sich zum Tee trinken, zum Philosophieren und Debattieren oder um Wein zu bechern. So gilt das malerische von Kanälen durchzogene Suzhou auch als "Venedig des Ostens". Seine berühmten Gärten wie der Garten der Politik des einfachen Mannes (Zhuzhengyuan) oder der Garten des Meisters der Netze (Wangshiyuan) sollen mehr noch als künstliche Miniaturlandschaften, das gesamte Schönheit der Schöpfung widerspiegeln.	
Tag 13	TGV-Zug, Auto: Suzhou – Bishan, 1 Nacht	Hotel 3/4* oder 4/5*
	Im Vergleich zu den grossen chinesischen Städten bildet die Provinz Anhui mit seinen Bergen, Gewässern und Landwirtschaft einen Gegenpol. Dörfern mit weissgealkten Häuserfassaden und grauen Ziegeldächern, die einen ländlichen Charme ausstrahlen, liegen über die Ausläufer der gelben Berge verstreut. Rund um Tunxi konnten Dörfer wie Hongcun, Xidi oder Bishan die reichen Herrschaftssitze der Teehändler aus der Ming- und Qing-Zeit bewahren. Dies ist die Chronik einer opulenten Handelsgesellschaft, welche durch die Villas, die Gärten, die Ahnentempel und den Gedenkbögen lebendig bleibt. Anhui besitzt auch das Geheimnis eines wichtigen Handwerks im Dienste der Gelehrten und Kalligraphen – die vier Edlen: das Papier, die Tinte, der Pinsel und der Tintenstein.	
Tag 14	Auto, Gondel: Bishan – Huangshan, 1 Nacht	Hotel 3/4*
	Das Gebiet der "Gelben Berge" (Huangshan) gehört zu den malerischsten Landschaften Chinas und ist gleichzeitig ein mythischer Ort, der seit tausenden von Jahren Pilger, Dichter, und Landschaftsmaler anzog. Sein Name geht auf den Gelben Kaiser zurück. So soll sich dieser mythische Herrscher der Antike hier aufgehalten haben, um seinen Geist zu läutern. Die steilen, mit Kiefern bewachsenen, von Wolken umspielten Granitfelsen inspirierten so manches der berühmtesten chinesischen Kunstwerke. Am schönsten ist die Landschaft bei Nebel oder unmittelbar nach einem Regenguss, wenn ein Meer von Wolken die phantastischen Felsformationen der verschiedenen Gipfel mit ihren uralten Kiefern umgibt.	
Tag 15	Gondel, Auto, TGV-Zug: Huangshan – Shanghai, 2 Nächte	Hotel 3/4* oder 4/5*
Tag 16	Kaum ein Ort hat sich in so kurzer Zeit so oft und so radikal neu erfunden wie Shanghai : Vom unscheinbaren Fischerdorf zum grössten Drogenumschlagsplatz der Welt; von der Boomtown aus Lebenslust und Laster zum Schauplatz gnadenloser Massaker; von der Hochburg des Kommunismus zur Handels- und High-tech Megametropole des modernen China. Auf dem Bund und in der französischen Konzession spürt der Besucher noch den Glanz und den Charme vergangener Zeiten, als der Opiumhandel blühte und die Stadt "Paris des Orients" genannt wurde. Doch blickt man vom Bund über den Huangpu Fluss zur Insel Pudong, breitet sich Shanghais ikonische "Skyline" von heute mit ihren schwindelerregenden Stahl- und Glastürmen vor den Augen aus.	
Tag 17	Transfer zum Flughafen und ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.